

U20-WM-Qualifikation Mehrkampf:

Sandrina Sprengel hat gegen sehr starke nationale Gegnerinnen die WM-Qualifikation mit einer „Weltklasseleistung“ von 6.015 Punkten gewonnen

Beim WM-Qualifikationsmeeting der Mehrkämpfer am 18./19. Juni in Leverkusen für die U20-WM in Cali (Kolumbien) ging von der LG Steinlach-Zollern Sandrina Sprengel im Siebenkampf an den Start. Die Karten wurden vor der finalen deutsche Qualifikation komplett neu gemischt. Die Auswahlkriterien waren knallhart – jede Nation kann maximal zwei Startplätze bei den Siebenkämpferinnen und Zehnkämpfern beanspruchen. Nach ihrem Klasse-Siebenkampf vor vier Wochen in Bernhausen mit 5.780 Punkten ging Sandrina Sprengel leicht favorisiert ins Rennen um eines der zwei Tickets. Ihre schärfsten Widersacherinnen sind beide ein Jahr älter und keine geringeren als die letztjährige EM-Dritte Marie Dehning vom LAV Bayer Leverkusen sowie die deutsche U18-Rekordhalterin Serina Riedel aus Zeulenroda (Thüringen).

Bei tropischen Temperaturen ging es am ersten Tag über die 100m Hürden an den Start. Sandrina Sprengel kam extrem motiviert und mit gewaltigen Schritten aus den Blöcken, so dass sie zu dicht an die erste Hürde heranlief. Erstaunlich wie reibungslos ihr dennoch die Überquerung der ersten Hürde gelang. Dies hatte ihr zwar etwas Speed gekostet, aber danach gab es kein Halten mehr. Sie holte gegenüber Ihren Mitstreiterinnen immer weiter auf und kam sogar noch ganz nach vorne. Die Uhren blieben für sie in 13,96s stehen – erstmals unter 14 Sekunden - ein Einstand nach Maß. Im Hochsprung kam sie dieses Mal wieder deutlich besser zurecht als noch vor Monatsfrist in Bernhausen. Während damals 1,67m für die 18-jährige LGSZ-Athletin in die Wertung eingingen, sprang sie dieses Mal fehlerfrei bis zu 1,76m und scheiterte erst hauchdünn an der neuen Bestmarke von 1,79m. Damit hatte sie sich bereits etwas Luft im Vergleich zu ihren beiden Hauptkonkurrentinnen verschafft. Im Kugelstoßen bewies Sandrina Sprengel ihre außergewöhnliche Vielseitigkeit. Sie verbesserte ihre persönliche Bestweite auch mit der 4kg-Kugel um mehr als einen halben Meter auf 12,52m. Damit konnte sie ihre Führung in der Gesamtwertung weiter verteidigen. Zum Abschluß des ersten Tages über die 200m mußte sie fast ganz außen starten, wodurch sie die Hauptkonkurrentinnen hinter sich nicht sehen konnte. Dadurch wurde sie in der Kurve etwas überrascht und kam mit kleinem Rückstand auf die Zielgerade. Doch mit einem sehr starken Finish konnte sie diesen 200m-Lauf noch in neuer persönlicher Bestzeit (PB) von 24,42s gewinnen. Damit hatte Sandrina Sprengel starke 3.547 Pkt. nach dem ersten Tag gesammelt und sich ca. 70 bzw. 150Pkt. Vorsprung vor den beiden anderen starken Athletinnen gesichert.

Zu Beginn des zweiten Tages, bei erträglicheren Temperaturen, zeigte sich Sandrina Sprengel weiterhin in bestechender Form. Nach einem verhaltenen ersten Satz auf 5,89m und einem starken Auftakt ihrer Konkurrentin Serina Riedel auf 6,16m - konterte die LGSZ-Siebenkämpferin mit neuer PB von 6,26m. Im letzten Versuch traf sie dann auch noch das Brett ziemlich gut und ließ mit einem grandiosen Sprung 6,37m folgen. Als sie auch im Speerwerfen gleich im ersten Versuch 44,91m erzielte, war sie ihren beiden Hauptkonkurrentinnen eigentlich uneinholbar enteilt. Es war jetzt eigentlich nur noch eine Frage, ob sie nach diesen grandiosen Leistungen sogar schon in ihrem jungen Alter von gerade einmal 18 Jahren die Schallmauer zur Weltklasse von 6.000 Punkten

durchbrechen konnte. Als sie im Ziel mit 2:26,32min gestoppt wurde, hatte sie es im Siebenkampf auf blendende 6.015 Pkt. gebracht, und steht nun vor ihrem ersten Einsatz im Nationaltrikot. Hinter ihr wurde es eng. Serina Riedel konnte sich mit 5.894 Pkt. das zweite WM-Ticket vor Marie Dehning mit 5.870 Pkt. sichern. Auf welchem extrem hohen Niveau sich dieser Dreikampf abgespielt hat, verdeutlicht ein Blick auf die Weltrangliste der U20-Juniorinnen. Denn mit ihren Punktzahlen belegen die drei deutschen Nachwuchs-Siebenkämpferinnen in der aktuellen Weltrangliste der U20 nun die Plätze 2-4.